

Seminar zum Thema "Digitalisierung und Valorisierung pflanzengenetischer Ressourcen" im Rahmen eines bilateralen Kooperationsprojekts zwischen Bulgarien und der Slowakei, finanziert durch den Fonds "Wissenschaftliche Forschung"

Автор(и): доц. д-р Николая Велчева, ИРГР Садово

Дата: 29.06.2025 Брой: 6/2025



Im Zeitraum vom 15.-21. Juni 2025 fand ein zweites Arbeitstreffen und Seminar für das DIGIVALPGR-Projekt, Vertrag Nr. KP-06-Slowakei-9/13.08.2024 des FNI, statt, unter Beteiligung bulgarischer und slowakischer Wissenschaftler, darunter Nachwuchswissenschaftler, Doktoranden, Postdoktoranden und Spezialisten von drei

wissenschaftlichen Organisationen – dem Pflanzenproduktionsforschungszentrum Piešťany, Teil des Nationalen Landwirtschafts- und Lebensmittelzentrums in der Slowakei, Institut für Pflanzengenetische Ressourcen in Sadovo (Landwirtschaftliche Akademie) und der Universität Plovdiv „Paisii Hilendarski“, Abteilung „Computersysteme“.



Die slowakischen Wissenschaftler wurden am IPGR von der Institutsleitung, vertreten durch die Direktorin Assoc. Prof. Dr. Katya Uzundzhaliyeva und die stellvertretende Direktorin Prof. Dr. Veselina Masheva, empfangen. Ein Memorandum über die wissenschaftliche Zusammenarbeit wurde zwischen den slowakischen und bulgarischen Genbanken unterzeichnet.

Das Arbeitsprogramm des Seminars umfasste die Präsentation von Berichten – Zwischenberichten mit den im Rahmen des Projekts erzielten Ergebnissen, durch die Leiter der beiden wissenschaftlichen Teams - Assoc. Prof. Dr. Nikolaya Velcheva vom IPGR für Bulgarien und Dr. Ľubomír Mendel für die Slowakei. Prof. Dr. Asya Stoyanova-Doycheva und Chefassistent Prof. Dr. Pencho Malinov von der Universität Plovdiv stellten die Informationsaktivitäten des Projekts vor – das Modul für Expeditionen und die mobile Anwendung zur Dokumentation. Der Demonstrationsgarten mit bulgarischen und slowakischen Bohnen- und Erbsenproben wurde besichtigt. Das Protokoll zur Langzeitlagerung pflanzengenetischer Ressourcen in der Nationalen Genbank wurde von Prof. Dr. Gergana Desheva vorgestellt. Die Gäste besuchten auch das Museum für Agrarwissenschaft in Sadovo.

Das wissenschaftliche Programm umfasste Besuche bei:



Zentrum für Pflanzen-Systembiologie und Biotechnologie – PlantaSYST in Plovdiv



Aquaponik-Zentrum



Das Museum des Pferdes und das Museum der Fakultät für Landwirtschaft an der Thrakischen Universität in Stara Zagora



Weingut DiVes Estate auf dem historischen Hügel Simeonov Hügel bei Aheloy und die Lavendelfelder mit fünf bulgarischen Sorten

Bulgarische und slowakische Wissenschaftler wurden mit den Produkten des Unternehmens „Medi Plus R“, einem langjährigen Partner des IPGR – dem Biostimulans Amalgerol Essence und stickstofffixierenden Bakterien, die sowohl für den ökologischen als auch für den konventionellen Landbau geeignet sind – vertraut gemacht.



Es wurde eine gemeinsame Expedition zur Sammlung lokaler Sorten und zum Besuch eines Landwirts in der Region Yambol durchgeführt, der *auf dem Hof* traditionelle Sorten verschiedener Getreide, Hülsenfrüchte, Gemüse, Heilpflanzen und Gewürze bewahrt. Dabei wurden wertvolle Informationen über den Anbau der Kulturen, ihre spezifischen Eigenschaften und Anforderungen, die Nutzung der Produkte usw. gewonnen.

Das Projektteam spricht allen Kollegen und Partnern, die uns freundlich empfangen, ihre Zeit gewidmet haben, um uns ihre Arbeit vorzustellen und uns den Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken ermöglicht haben, seinen herzlichen Dank aus. Chefexpertin Simona Cheperigova und Assistent Valko Neshev (Doktorand in Teilzeit) vom IPGR, sowie Chefassistentin Prof. Dr. Sebiha Madanska von der Universität Plovdiv, ein Mitglied des bulgarischen Projektteams, nahmen aktiv an der Organisation der Aktivitäten und Besuche teil.



Das Kulturprogramm des Seminars umfasste Besuche von Sehenswürdigkeiten wie der Bischofsbasilika von Philippopolis, dem Architektur-Historischen Reservat Altes Plovdiv, einer historischen Tour durch die antike Stadt Nessebar und einen traditionellen bulgarischen Abend im Restaurant „Megdana“ in Plovdiv mit einem Folkloreprogramm und nationalen Gerichten.

Die gemeinsame Forschungsarbeit der Partnerteams am DIGIVALPGR-Projekt „Digitalisierung und Valorisation lokaler pflanzengenetischer Ressourcen in Bulgarien und der Slowakei im Rahmen der Aufrechterhaltung von Konformität und Interoperabilität im europäischen Raum aus Bulgarien und der Slowakei“ wird fortgesetzt. Aktuelle Informationen zu allen Aktivitäten und Ergebnissen werden auf der speziellen Facebook-Seite des Projekts veröffentlicht: Digivalpgr Project <https://www.facebook.com/profile.php?id=61566160605886>